

Weitblick e.V. - Hohenburgstr. 96 - 45128 Essen

FREUNDESBRIEF JULI 2021

Unsere Themen:

- Situation bei IDRI im Kongo
- Kirchenasyl im Weigle-Haus
- 10 neue SpenderInnen gesucht

Liebe Freunde und Spender von Weitblick, in Deutschland sind mittlerweile gut 40% der Menschen vollständig geimpft, die 7-Tage-Inzidenz ist erfreulich niedrig, nach und nach können viele Veranstaltungen wieder stattfinden und das Gesundheitssystem ist nicht zusammengebrochen. Was für ein Luxus!

Im **Kongo** (Demokratische Republik) sind weniger als 0,01% der Menschen vollständig geimpft. Auch wenn die Bevölkerung dort im Schnitt deutlich jünger ist als in Deutschland, und somit die schweren Erkrankungen weniger, hat das Virus doch deutliche Spuren im Leben der Menschen hinterlassen. Schulen wurden geschlossen, das wirtschaftliche Leben wurde massiv eingeschränkt, Menschen verloren ihre Jobs. Dann brach am 22. Mai 2021 der Vulkan Nyiragongo nahe der Provinzhauptstadt Goma aus, Tausende Menschen mussten fliehen, mindestens 32 starben. Unsere Partner von der



Hilfsorganisation IDRI versuchen, so gut es geht zu helfen, aber die Herausforderungen sind natürlich riesig. Im Bild sehen wir den Koordinator von IDRI, Paulin Mugisho, der vor ein paar Jahren als Nord-Süd-Freiwilliger im WH war, vor der Vulkanasche.

Beim Thema **Kirchenasyl** im Weigle-Haus (WH) gibt es eine erfreuliche Entwicklung: Weihua, die bereits seit vielen Monaten im WH leben musste, kann nun endlich in Deutschland ihren Asylantrag stellen. Sie ist als Christin aus China geflohen und wäre bei ihrer erzwungenen Rückführung akut an Leib und Leben gefährdet gewesen. Wir sind sehr froh über diese Entwicklung, die uns auch zeigt, dass unsere Unterstützung Früchte trägt.

Unsere Unterstützung von kleinen Projekten im Kongo und auf den Philippinen ist nötiger denn je, und der Finanzbedarf ist aufgrund der Pandemie gestiegen. Deshalb bitten wir Sie mitzusuchen und **10 neue SpenderInnen** für die Arbeit von Weitblick zu begeistern. Uns fehlen derzeit monatlich rund 500€ und es besteht die akute Gefahr, dass demnächst Hilfeleistungen auf den Philippinen gekürzt werden müssen.

10 neue SpenderInnen á 50€ monatlich, oder 20 á 25€, oder 50 á10€ ...

Jede/r von uns kennt doch bestimmt noch jemanden, der oder dem dies möglich wäre. Bitte legen Sie sich für uns und unsere Projekte in's Zeug!

Für Ihre Fragen und Anregungen sind wir immer offen, gerne erklären wir auch weitere Details aus den Aktivitäten. Vielleicht möchten Sie sich ja sogar selbst bei Weitblick aktiv einbringen? Bitte mailen Sie uns: weitblick@weigle-haus.de

Wir wünschen Ihnen Gottes Bewahrung jederzeit. Kommen Sie gut durch den Sommer und bleiben Sie gesund!

Mit herzlichen Grüßen,
gez. Ralf Aldenhoven